

apirastars

BELL
HELMETS

infinity racing



Newsletter Herbst 2022

Liebe Unterstützenden, Liebe Freunde, Liebe Formula Student Familie, Liebe Teams

es liegt eine intensive und ereignisreiche Saison hinter uns, in der wir viel lernen durften! Wir konnten unsere erste Saison mit einem E-Rennwagen erfolgreich bestreiten und haben es trotz aller Schwierigkeiten, Probleme und Herausforderungen geschafft, zusammen zu halten und unser Ziel weiterhin zu verfolgen.

Wir möchten uns in dieser Saison ganz besonders bei allen Sponsoren und Unterstützern bedanken! Oft benötigten wir durch kurzfristig auftretende Probleme schnelle Hilfe. Ihr habt einen großen Teil dazu beigetragen, dass wir eine erste erfolgreiche Saison mit dem E-Rennwagen SILICIA I bestreiten konnten!

Im Folgenden möchten wir euch einen Rückblick darauf geben, was wir in den letzten Monaten gemeinsam erlebt haben.

Euer Infinity Racing Team



Rollout der SILICIA I

Voller Stolz und Freude waren wir erfüllt, als wir am 10. Juni 2022 im S-Gebäude der Hochschule unseren neuen Rennwagen vor über 150 Gästen präsentieren durften. Das Wetter spielte mit – pünktlich zu Veranstaltungsbeginn kam die Sonne zum Vorschein und ermöglichte uns einen schönen Empfang im Freien. Dort konnten die ankommenden Besucher bei einem Glas Sekt die Ausstellung unserer ehemaligen Rennwagen besichtigen und im Sonnenschein Gespräche führen. Bei der anschließenden Präsentation erzählten unsere Ressortleiter der Reihe nach von ihren Tätigkeiten, den neuen Entwicklungen und Geschehnissen am Rennwagen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Enthüllung der SILICIA I.

Im Anschluss konnte diese beim Ausklang des Abends mit Getränken, Buffett und Musik der Bolide genauer betrachtet und mit den Teammitgliedern gesprochen werden. Alle anwesenden Sponsoren durften außerdem selbst ihr Logo auf der SILICIA anbringen und dem Wagen dadurch Glück mit auf seinen bevorstehenden Weg geben.





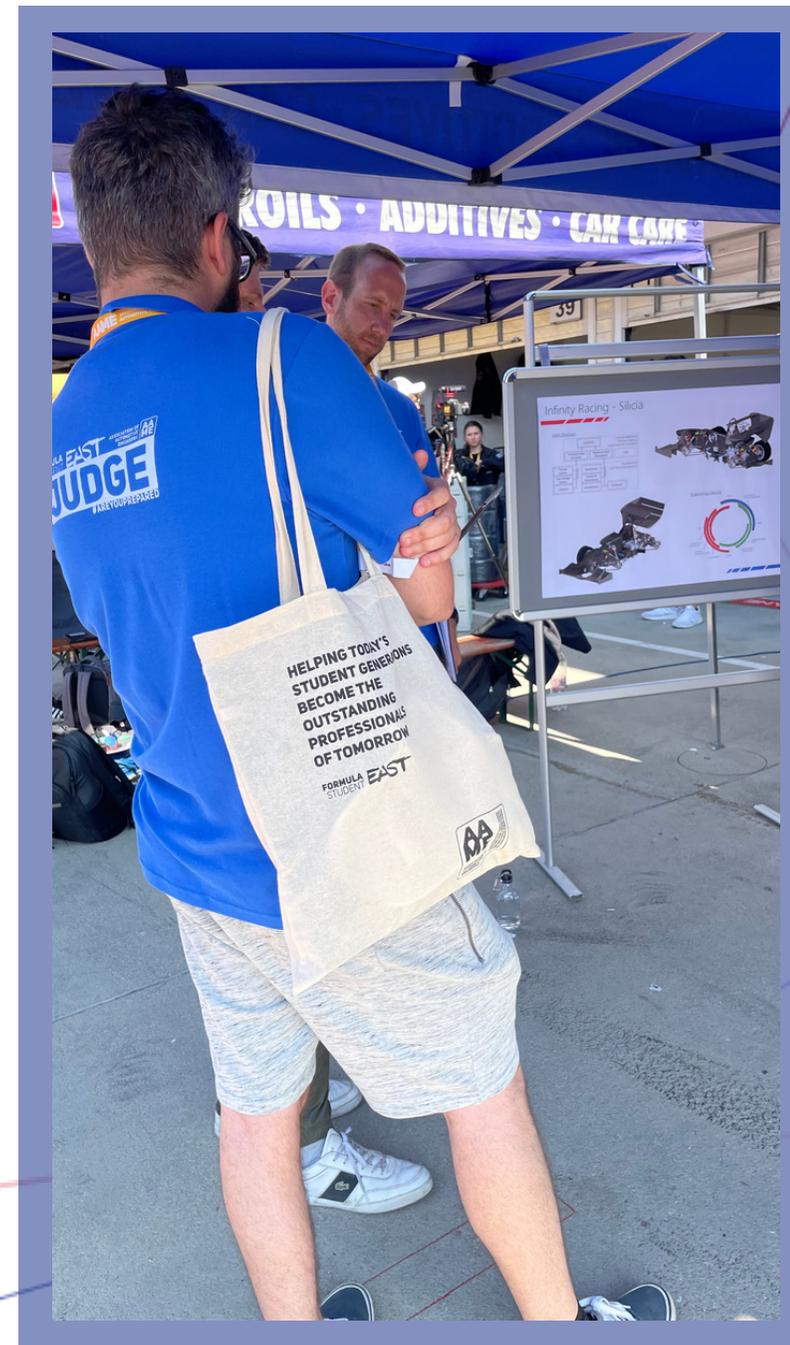
Tests beim VDI-Racing Camp powered by norelem Normelemente GmbH & Co.KG

Direkt am darauffolgenden Wochenende nach dem Rollout durfte sich die SILICIA zum ersten Mal beweisen. Am LASiSe konnten wir erste Tests in noch entspannter Atmosphäre absolvieren und weiter am Rennwagen feilen. Sponsored by norelem wurde uns auch das Essen gestellt, sodass wir uns vollkommen auf den Bauprozess fokussieren konnten. Hier bewegte sich der Rennbolide zum ersten Mal – wenn auch noch sehr langsam.



Da war sie nun also – die lang ersehnte Feuertaufe der SILICIA I. Auch für viele aus unserem Team war es das erste Event der Formula Student, bei dem sie dabei sein durften. Nach ungefähr 8 Stunden Fahrtzeit durch die Nacht erreichten wir unser Ziel. Die gesamte Woche über war es sehr warm – doch hätten wir gewusst, was uns im Laufe der Rennsaison noch bevorstehen würde, hätten wir die Hitze wohl doch etwas mehr wertgeschätzt.

Via Livestreams und täglichen Rückblicken auf den Social Media Kanälen des Veranstalters konnten auch unsere Fans und der Rest des Teams das Geschehen vor Ort verfolgen. Wie uns von vielen anderen Teams bereits prognostiziert wurde – die erste Saison mit einem E-Rennwagen hat es in sich und bringt einige neu auftretende Herausforderungen mit sich. So geschah auch uns - die SILICIA I fuhr an ihrem ersten Serienevent noch nicht auf der Rennstrecke. Jedoch konnten wir durch die verschiedenen Scruti und in den statischen Disziplinen bereits einiges mitnehmen, um für die folgenden Events gerüstet zu sein.



Unser aller Puls ging höher, als uns Mitte der Woche am Abend die Nachricht erreichte, dass die Pit brennen würde. Anfangs war nicht klar, ob es Verletzte gab oder wie das Ausmaß des Feuers war. Glücklicherweise wurde bei dem Brand niemand schwerer verletzt, jedoch wurde durch das Entflammen des Akkus dieser komplett zerstört.

Hier wurde uns nochmal bewusst, dass auch die Formula Student eine ernstzunehmende Wettkampf-Serie ist, die als solche behandelt werden muss. Dank gilt an dieser Stelle allen Einsatzkräften, die sofort eingriffen und weitere Ausbreitung des Feuers verhindern konnten!

So blicken wir auf eine schöne Woche voller neuer Eindrücke, Erlebnisse und Bilder zurück. Und bereits zwei Tage später ging es schon weiter zu unserem nächsten Event...



Weiter ging's in Hockenheim



Für die fast selbe Mannschaft wie in Ungarn ging es nach einem kurzen Heimstopp zum Waschen und Umpacken weiter nach Hockenheim.

Dort übernachteten wir aus Kostengründen auf einem externen Campingplatz – ein weiterer Vorteil: es gab einen Badensee mit Strand. Dies bedeutete jedoch auch eine Fahrtstrecke von 20 Minuten an den Ring. Wir teilten uns somit häufig in frühe und späte Teams auf, die nach Hockenheim fuhren. Die einen brachen bereits zeitig auf, um möglichst viel am Wagen zu schaffen, andere kümmerten sich um Einkaufen, Kochen, Spülen und Aufräumen und kamen später mit dem frisch zubereiteten Essen in die Pit. An der Rennstrecke teilten wir uns die Box mit 5 anderen Teams, weswegen alles eng bemessen war und nie viele unserer Teammitglieder gleichzeitig in unserem Abteil sein konnten.





Dadurch entstand nicht eine ganz so enge Gemeinschaft, wie noch in Ungarn. Trotzdem hatten wir auch hier eine schöne Zeit bei angenehmem Wetter, schöner Umgebung und guter Versorgung durch einige Sponsoren, die vor Ort am Ring Stände aufgebaut hatten.

Highlight des Events war unser Ergebnis im Engineering Design – wir belegten einen grandiosen 10. Platz! Etwas, auf das unser ganzes Team sehr stolz sein konnte, traten wir doch gegen 64 andere Hochschulen an. Leider konnte sich aufgrund eines kurzfristigen Problems im Akku Scrutineering auch dieses Mal die SILICIA I nicht fahrend beweisen. Trotzdem blicken wir natürlich auf eine schöne Woche zurück.



Finale in Spanien

Wie bereits angekündigt, sollte uns das Wetter diese Woche noch herausfordern. Spanien zeigte sich von einer ganz anderen Seite, als man es gewohnt war. Von 36 Grad bis zu strömendem Regen und Hagel bewies uns das Land, dass es Mitten im Hochsommer auch ganz anders kann.... So wurde kurzfristig auch in Autos oder Turnhallen übernachtet. Hochwasser auf dem Campingplatz in Spanien – damit hätten wir wirklich nicht gerechnet. Eines haben wir dabei auf jeden Fall bewiesen: Durchhaltevermögen und Zusammenhalt.



Auch am Circuit parc motor castelloli blieb es uns leider verwehrt, unsere SILICIA zu fahren. Nachdem der Akku intakt war und wir wirklich positiv gestimmt auf die Dynamics zuarbeiteten, erwartete uns ein anderes Problem, dessen Lösung leider nicht rechtzeitig gefunden werden konnte.

Und so blicken wir nun zurück auf eine Saisons voller Hochs und Tiefs..... und können dabei festhalten, dass wir unsere Teamstärke bewiesen haben. Diese Saison wird uns definitiv in Erinnerung bleiben.



Neues Team – mit selber Motivation

Mit Abschluss der Saison standen am 01. Oktober nun auch die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Wir verabschiedeten uns von langjährigen Mitgliedern unseres Vereins, die ihr Studium nun erfolgreich abgeschlossen haben und begrüßten neue Vorstandsmitglieder.

In der Jahreshauptversammlung am 01. Oktober wurde die neue Vorstandschaft von den Mitgliedern ordentlich gewählt:

Intira Gross – 1. Vorständin

Florian Lonsky – 2. Vorstand (weiterhin Mechanischer Leiter)

Hannes Wenisch – Schriftführer (neu: Elektrischer Leiter)

Mario Weiß – Kassier

Unsere neuen Ressortleiter sind:

Intira Gross (Wirtschaft), Franziska Fleischmann (Statics), Manuel Schlumpp (Fahrwerk), Michael Scarvaglieri (Elektronik), Jonas Feierabend (Software), Fernando Rückle (Monocoque & Chassis)

Wir bedanken uns für ihre langjährige Unterstützung bei Anna Winter (Kassier), Manuel Tiefenbacher (2.Vorstand und Elektrischer Leiter), Vinzent Koffler (Ressortleitung Monocoque & Chassis), Stephan Benischke (Ressortleitung Monocoque & Chassis), Max Bernotat (Ressortleitung Antrieb), Lukas Wegmann (Ressortleitung Elektro), Florian Epple (Ressortleitung Inverter), Daniel Böck (Ressortleitung Software), Alexander Maier (Ressortleitung Aerodynamik), Elias Renner (Ressortleitung Akku)



Die neue Saison

Die SILICIA steht nun in den Startlöchern für die Rennsaison 2022/23. Das Semester hat begonnen und wir begrüßen einige neue Mitglieder in unseren Reihen.

Nachdem nun unsere erste elektrische Saison hinter uns liegt, haben wir uns natürlich neue Ziele gesetzt, um unseren zweiten E-Rennwagen zu optimieren.

Auf folgende Aspekte möchten wir unseren Fokus legen:

- Umstieg von Reifen mit 13 auf 10 Zoll mit Getriebe und gesintertem Radträger
- Überarbeitete Monoform für besseres Packaging von Akku und Inverter
- Akkugehäuse aus Aramid und Carbon

Wir stehen bereits voller Motivation und Elan in den Vorbereitungen der neuen Saison und freuen uns auf viele neue Erlebnisse mit der SILICIA II. Begleitet uns weiterhin auf unserem Weg!



Werden Sie Partner!

"Hier könnte Ihre Werbung stehen!"

Wir haben Platz für einen neuen Partner für unseren Crafter!

Ihr Logo begleitet uns bei allen Fahrten, in der Region, aber auch bis ins Ausland zu den internationalen Formula Student Events. Ergreifen Sie Ihre Chance für regionale und internationaler Bekanntheit!

Bei Interesse melden Sie sich bei sponsoring@infinity-racing.de.

